

Demographie-Wissen kompakt: Qualifizierung zum Demographie-Lotsen



- Übersicht Demographie-Checks -

Nr.	1	2	3
Name	Check-Liste zum Erkennen altersstruktureller Problemlagen im Betrieb	Kurz-Check zum Demografischen Wandel im Betrieb	Checkliste Bestandsaufnahme Unternehmenskultur
Anbieter	Bertelsmann Stiftung	INQA	ddn – das Demographie Netzwerk
Beschreibung	Die Checkliste dient dazu, sich einen Überblick über die Ausgangssituation im Unternehmen mit Blick auf den Altersstrukturwandel zu verschaffen. Es geht darum, mögliche altersstrukturelle Risiken und Ansatzpunkte ihrer Bewältigung zu erkennen. Man kann die Checkliste in Einzelarbeit anwenden. Es ist aber ebenso möglich, sie im Rahmen eines betrieblichen Workshops zur Durchführung einer gemeinsamen Stärken-Schwächen-Analyse zu nutzen.	Um den Folgen der Demografischen Entwicklung gerecht werden zu können und das "Gesund arbeiten bis ins Alter" zu fördern, müssen Arbeitsbedingungen angepasst und Mitarbeiterqualifikationen gefördert werden. Im eigenen Interesse müssen Betriebe Voraussetzungen schaffen, die geeignet sind, die Menschen langfristig im Erwerbsleben zu halten. Diese Ansätze müssen Anreize für die Beschäftigten sowie für die Arbeitgeber beinhalten, um das Älterwerden in Beschäftigung zu fördern. Viele Unternehmen sind sich der konkreten Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf ihren Betrieb noch nicht bewusst.	Unternehmenskultur wird wesentlich geprägt von Eigentümern, Führungskräften, Branche, Produkten, Standorten und der Historie des Unternehmens. Der demographische Wandel hat allerdings Auswirkungen auf alle Unternehmen und damit auf alle Unternehmenskulturen. Aus Forschung und Feldbeobachtungen wird außerdem deutlich, dass respektvoller Umgang und Wertschätzung gerade im Umgang mit Älteren von besonderer Bedeutung sind. Sie beeinflussen in hohem Maß deren Lern- und Leistungsfähigkeit.
Nutzen	Überblick über die Ausgangssituation im Unternehmen mit Blick auf den Altersstrukturwandel bekommen	Die Selbsteinschätzung ermöglicht eine erste Bestandsaufnahme der demographischen Situation.	Jedes Unternehmen kann selbst überprüfen, wie relevant die Indikatoren für die eigene Organisation sind und entsprechende Handlungsfelder daraus ableiten.
Vorgehensweise	Einschätzung von Aussagen betrieblichen Handlungsfeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Einstellung von MA • Qualifizierung und lernförderliche Arbeitsorganisation • Entwicklungsplanung und Personalentwicklungswege • Gesundheitsförderung und altersgerechter Personaleinsatz • Know-How-Transfer • Arbeitszeitgestaltung • Unternehmenskultur 	In nur 10 Minuten lassen sich die 22 Fragen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Personalführung und Rekrutierung • Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung • Qualifizierung und Kompetenzentwicklung • Führung und Unternehmenskultur • Gesundheit und Arbeitsschutz mit „trifft eher zu“ oder „trifft eher nicht zu“ beantworten.	Bestimmte Unternehmensbereiche müssen anhand von Fragen eingeschätzt werden. Können die Fragen nicht vollständig beantwortet werden, sind die Unterlagen eine gute Grundlage zu Gesprächen mit Kollegen und Führungskräften des Unternehmens.
Aufwand	Der Aufwand besteht in gezieltem Nachdenken über die personalpolitischen Handlungsfelder.	geringer Aufwand; es geht um Einschätzungen zur aktuellen betr. Situation	Es gilt den zukünftigen Handlungsbedarf abzuschätzen
Verfügbarkeit	nach Download offline verfügbar	online; offline nach Download verfügbar	offline nach Download verfügbar
Kosten	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Link	http://www.demowerkzeuge.de/extensions/bibliothek/Ueberarbeitung_Homepage_Juli09/Checkliste.pdf	http://www.inqa-demographie-check.de/selbsttest.php oder http://www.age-management.net/downloads/index.php?id=52	http://www.demographie-netzwerk.de/upload/Downloads/KnowHowKongress2007/ddn-checkliste.pdf

Nr.	4	5	6
Name	Checkliste „Auf dem Weg zu demographischer Fitness“	Checkliste: Leitfragen zur Entwicklung von flexiblen Arbeitszeitmodellen	SelbstCheck Beschäftigungsfähigkeit
Anbieter	Adecco - Personaldienstleistungen	Hans Böckler Stiftung	DemoBiB
Beschreibung	Der demographische Wandel zeichnet sich für die westlichen Gesellschaften als eine der wichtigsten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ab. Formen des Arbeitens und des Lernens werden sich aufgrund dieser Entwicklung verändern - sowohl für jeden einzelnen als auch für Unternehmen.	Flexible Arbeitszeitmodelle finden sich in vielen Betrieben. Profitieren können davon Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen. Interessenkonflikte sind jedoch nicht ausgeschlossen.	Die neue Version des SelbstChecks 2.0 ermöglicht es Beschäftigten und Menschen mit Berufserfahrung, online ihre individuelle Beschäftigungsfähigkeit zu erkunden. Darüber hinaus gibt das Ergebnis des SelbstCheck jetzt auch Auskunft darüber, welche Herausforderungen der demografische Wandel in der Arbeitswelt an den Einzelnen stellt.
Nutzen	Mit der Checkliste können Sie die „demographische Fitness“ Ihres Unternehmens überprüfen.	Für das Unternehmen heißt flexibles Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • mehr Produktivität durch weniger Kosten, • besserer Kundenservice, • höhere Qualität der Produkte/Dienstleistung, • mehr Arbeitszufriedenheit, bessere Motivation. 	Der SelbstCheck ist ein Werkzeug zur Erhebung und Einschätzung individueller Beschäftigungsfähigkeit (employability). Als solcher kann er von allen Interessierten genutzt werden. Von seiner Konzeption richtet er sich an Beschäftigte und Menschen mit Berufserfahrung
Vorgehensweise	Durch Fragen zu folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Altersstrukturanalyse • Laufbahngestaltung • Lebenslanges Lernen • Wissensmanagement • Gesundheitsmanagement • Diversity-Management kann die „Demographische Fitness“ des Unternehmens geprüft werden.	Die wichtigsten Handlungsschritte werden aufgeführt und es werden Denkanstöße für eine Einführung neuer Arbeitszeitmodelle gegeben.	Grundlage des Checks sind die sechs Dimensionen der Beschäftigungsfähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz • Gesundheit • Leistungsfähigkeit • Integration • (Selbst)management • Verantwortung
Aufwand	gering	hoch: der Leitfaden gibt nur Anstöße, keine konkreten Handlungsempfehlungen	gering
Verfügbarkeit	nach Download offline verfügbar	nach Download offline verfügbar	online; nach Download auch offline
Kosten	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Link	http://www.adecco.de/GERMAN/newsandpress/Archive/2006/Documents/adeccochecklistedemographischefitness1.pdf	http://www.boeckler.de/pdf/mbf_nmp_flexaz_2006_cl_flexaz.pdf	http://www.bib-nrw.de/bib/index.id,743,selid,985.type,VAL_MEMO.html

Nr.	7	8	9
Name	UnternehmensCheck Beschäftigungsfähigkeit	Leitfaden zur Selbstanalyse altersstruktureller Probleme in Unternehmen	Work-Ability-Index
Anbieter	DemoBiB	GfAH	WAI-Netzwerk
Beschreibung	Der neue UnternehmensCheck 2.0 erhebt betriebliche Bedingungen für Beschäftigungsfähigkeit und stellt die Auswertungsergebnisse grafisch dar. Auf Basis einer genauen Analyse der betrieblichen Stärken und Grenzen können Sie zum einen die Beschäftigungsfähigkeit (employability) Ihrer Mitarbeiter erkennen und optimieren. Zum anderen erhält Ihr Betrieb jetzt auch Auskunft über mögliche Verbesserungspotenziale in Hinblick auf die Herausforderungen des demografischen Wandels.	Die Altersstrukturanalyse als Kern des Leitfadens ist durch ein betriebliches Musterbeispiel illustriert. Die gegenwärtige Altersstruktur wird dokumentiert und über unterschiedliche Annahmen z.B. zur Beschäftigtenentwicklung, Beibehaltung/Änderung der bisherigen Personalpolitik in Form alternativer Szenarien fortgeschrieben. Der Betrachter blickt gleichsam aus der Zukunft auf die Gegenwart bzw. auf seine eigene personalpolitische Praxis.	Der Work Ability Index (WAI) ist ein Messinstrument zur Erfassung der Arbeitsfähigkeit von Erwerbstätigen. Er wird auch als Arbeitsfähigkeitsindex oder Arbeitsbewältigungsindex bezeichnet. Beim WAI handelt sich um einen Fragebogen, der entweder von den Befragten selbst oder von Dritten, z.B. Betriebsärzt/innen bei der betriebsärztlichen Untersuchung, ausgefüllt wird. Nach Ausfüllen des Fragebogens kann auf Grundlage der Ergebnisse der aktuelle WAI berechnet werden.
Nutzen	Der UnternehmensCheck ermöglicht die strukturierte Erhebung von Einschätzungen der betrieblichen Beschäftigungsfähigkeit (employability). Er stellt für betriebliche Entscheidungsträger eine Hilfestellung zur Orientierung und Themenfindung dar.	Der Leitfaden beinhaltet Hintergrundinformationen zum demografischen Wandel mit allen drei Auswirkungen auf das Arbeitskräfteangebot (Alterung und Schrumpfung, Abnahme von Jüngeren). Darauf stützt sich auch das Konzept der Altersausgewogenen Personalpolitik und seine Umsetzung in eine Vorgehensweise mit Altersstrukturanalyse und Maßnahmenplanung.	Das Messinstrument ermöglicht die Berechnung des WAI-Index. Ziel der Anwendung in Betrieben ist die Förderung der Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten. Auf Grund der Anfrage individueller Krankheitsbilder ist ein sehr sensibler Umgang mit den WAI-Ergebnissen erforderlich.
Vorgehensweise	Grundlage des Checks sind die sechs Dimensionen der Beschäftigungsfähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz • Gesundheit • Leistungsfähigkeit • Integration • (Selbst)management • Verantwortung 		Insgesamt werden folgende Bereiche abgefragt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Arbeitsfähigkeit im Vergleich zu der besten, je erreichten Arbeitsfähigkeit • Arbeitsfähigkeit in Bezug auf die Arbeitsanforderungen • Anzahl der aktuellen ärztlich diagnostizierten Krankheiten • Geschätzte Beeinträchtigung der Arbeitsleistung durch die Krankheiten • Krankenstand im vergangenen Jahr • Arbeitsfähigkeit in zwei Jahren • Psychische Leistungsreserven
Aufwand		Leitfaden ist sehr ausführlich mit knapp 200 Seiten	Es liegen eine Langversion (4 Seiten) und eine Kurzversion (3 Seiten) vor.
Verfügbarkeit	online; nach Download auch offline	nur zu bestellen	Online oder als PDF-Download
Kosten	kostenlos	18,10€ zzgl. Versand	kostenlos
Link	http://www.bib-nrw.de/bib/index_id,1319.html	http://www.zvei.org/fileadmin/user_upload/Forschung_Bildung/Demografie/leitfaden.pdf	http://www.arbeitsfaehigkeit.uni-wuppertal.de/index.php?der-wai

Nr.	10	11	12
Name	Kurz-Check demographieorientierte Personalarbeit	Demographie-Check: Unternehmens-Kurzcheck	Demographie-Check 2015 für KMU - Fragebogen für kleine und mittlere Unternehmen zur betrieblichen Altersstruktur und Personalpolitik
Anbieter	Lernende Region Kreis Borken / Netzwerk Westmünsterland e. V.	Demografie-Arbeit-Nord, Projekt LOS	Zukunftsradar 2030 - ZIRP Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz
Beschreibung	Ob ein Unternehmen bereits "Fit" in Bezug auf eine zukunftsorientierte Personalarbeit in Zeiten demographischen Wandels ist, zeigt der vorliegende Kurz-Check "Demographie und Personalarbeit in KMU".	Das Instrument zur Selbsteinschätzung ermöglicht den verantwortlichen Unternehmensentscheidern eine erste Bestandsaufnahme und Einschätzung ihrer Situation in Bezug auf die Auswirkungen, die der demografische Wandel für ihr Unternehmen bedeuten kann. Unternehmen, die sich umfassender informieren und/oder nach dem "Demographie-Check" das Thema vertiefen wollen, können Kontakt mit den Projektverantwortlichen aufnehmen.	Der Fragebogen wurde entwickelt, um KMU die dringend erforderliche Auseinandersetzung mit den Anforderungen einer alternden Erwerbsbevölkerung zu erleichtern und den Blick für die kommenden notwendigen Maßnahmen zu schärfen. Ausgehend von der gegenwärtigen Beschäftigungssituation des Unternehmens gilt es mögliche Entwicklungen für die nächsten zehn Jahre auszuloten. Der Fragebogen ist allgemein gehalten und somit unabhängig von der Branche und der Größe des Betriebes einsetzbar.
Nutzen	In dem Kurz-Check werden die betrieblichen Potenziale der Unternehmen eingeschätzt. Bei Bedarf kann eine detailliertere Analyse durch Berater erfolgen.	In dem Unternehmens-Kurz-Check werden die betrieblichen Potenziale der Unternehmen eingeschätzt. Bei Bedarf kann eine detailliertere Analyse durch Berater des LOS-Projektes erfolgen.	Der „Demographie-Check 2015“ ersetzt keine professionelle Beratung in einzelnen Fachgebieten. Sein Ziel ist es zu erkunden, wo Handlungsbedarf besteht, wo ggf. professionelle Hilfe notwendig wäre und wo bereits einfache Lösungen ausreichen können. Zusätzlich zu den Fragen erfolgen Hintergrundinformationen zu den einzelnen Themenfelder.
Vorgehensweise	Die Module des Analyseinstruments orientieren sich an den Handlungsfeldern eines zukunftsorientierten Personalmanagements: <ul style="list-style-type: none"> • Altersstruktur und Wissensmanagement • Kompetenzentwicklung • Gesundheitsmanagement • Vereinbarkeit von Familie und Beruf 	Folgende Bereiche werden in dem Unternehmenskurzcheck eingeschätzt: <ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklung / Qualifizierung • Arbeitsgestaltung • Führung / Unternehmenskultur • Weiterentwicklung / Kundenbedürfnisse • Betriebliche Gesundheitsförderung 	Folgende Fragen stehen bei diesem „Demographie-Check 2015“ im Vordergrund: <ul style="list-style-type: none"> • Altersstruktur der Belegschaft • Beschäftigungsentwicklung und Personalpolitik • Arbeitsfähigkeit der MA bis ins Rentenalter • Alt und Jung im Betrieb • Drängende Probleme aus Unternehmenssicht
Aufwand	geringer Aufwand - Einschätzungen zur aktuellen betrieblichen Situation	geringer Aufwand - Einschätzungen zur aktuellen betrieblichen Situation	Recht ausführlich, Bearbeitungszeit mind. 30 min.
Verfügbarkeit	Online-Kurzcheck, vertiefende Analyse auf Anfrage	zurzeit nur auf Anfrage	Download der Papierversion als PDF
Kosten	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Link	http://bildung-kreis-borken.de/index.php?id=575	http://www.sever-consulting.de	http://www.zirp.de

Nr.	13	14	15
Name	Demographie-Check für Kommunen - Fragebogen für rheinland-pfälzische Gemeinden zur Bevölkerungsentwicklung und deren Auswirkungen	Quick-Check Demographischer Wandel für Unternehmen	Demografie-Check: von der Altersstrukturanalyse zum Masterplan Demographie
Anbieter	Zukunftsradar 2030 - ZIRP Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz	Agentur mark, Projekt bill_mark	Soziale Innovation GmbH, CE Consult, Unique GMBH
Beschreibung	Um Ihnen eine strukturierte Vorgehensweise bei der Gestaltung des Demographischen Wandels in einer Kommune zu erleichtern, wurde dieser Fragebogen entwickelt. Ziel ist, zum einen den Stand der kommunalen Arbeit im Rahmen des Demographischen Wandels aufzuzeigen, zum anderen Hinweise und Anregungen zu geben, an welchen Stellen sich eine Vertiefung der Anstrengungen lohnt.	Diese Checkliste und die damit verbundene Auswertung in Form einer Handlungsempfehlung sollen für das Thema einer strategischen Personalentwicklung vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft und Belegschaft sensibilisieren. Der Kurz-Check basiert auf der Grundlage von: Bieheim, Peter (2005); TÜV Akademie GmbH TÜV SÜD Gruppe Training Center Augsburg (Hrsg.): Alternsgerechtes Human Resource Management - Ein Leitfaden zur Bewältigung des demographischen Wandels für Führungskräfte und Personalverantwortliche. Augsburg, Selbstverlag der AIP GmbH.	Das speziell entwickelte Instrument „Demographie-Check“ ermöglicht eine schnelle und einfache Erfassung der Einschätzungen der betrieblichen Experten/innen zu den Handlungsfeldern, die für die erfolgreiche Bewältigung des demografischen Wandels von Bedeutung sind, wie etwa Arbeitsorganisation, Personalentwicklung oder Arbeitszeitgestaltung. Anhand der Broschüre wird aufgezeigt, wie ein solcher Demografie-Check konkret durchgeführt werden kann. Sie soll Unternehmen helfen, sich dem Thema unkompliziert und effizient zu widmen.
Nutzen	Der „Demographie-Check für Kommunen“ ist lediglich eine Hilfestellung für einen ersten Einstieg ins Thema und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sein Ziel ist es, Sie für die kommenden Herausforderungen zu sensibilisieren und Ihnen deutlich zu machen, wie weit Ihre Arbeit zum Thema bereits vorangeschritten ist.	Für den betrieblichen Einstieg in das Thema Demografie wurde dieser QuickCheck-Demografie als einfache Excel-Anwendung entwickelt.	Die Broschüre ist so aufgebaut, dass der Prozess anhand eines Musterbeispiels – der Manfred Müller Metall GmbH – nachgezeichnet wird. Auf diese Weise wird eine kurze Einführung in die einzelnen Handlungsfelder und in die Schritte des Demografie-Checks direkt mit der betriebl. Praxis verbunden.
Vorgehensweise	Der „Demographie-Check für Kommunen“ ist in neun Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines, Infrastruktur, Verwaltung • Regionale Kooperation, Wirtschaft & Finanzen, Wohnen • Bildung, Kinder- und Familienfreundlichkeit, Senioren, Ehrenamt Eine Auswertungs- und Interpretationshilfe ist beigelegt.	Der Quick-Check umfasst die Handlungsfelder: <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenskultur und Führung • Personalgewinnung • Weiterbildung und Personalentwicklung • Gesundheit • Arbeitszeit & Arbeitsorganisation • Arbeitsplatzwechsel • Arbeitsplatzgestaltung und Ergonomie • Arbeitsfähigkeit & Verrentung 	Der Demographie-Check besteht aus 4 aufeinander aufbauenden Stufen: <ul style="list-style-type: none"> • Altersstrukturanalyse • Experteneinschätzung • Demographiewerkstatt • Masterplan Demographie Der Demographie-Check entspricht eher einem Handlungsleitfaden und der typische Ablauf eines Demographie-Checks bzw. einer Demographie-Erstberatung wird anschaulich dargestellt.
Aufwand	Recht ausführlich, Bearbeitungszeit mind. 60 min.	Excel-Anwendung, Bearbeitungszeit ca. 20 Minuten.	Recht ausführlich, Bearbeitung mehrere Tage.
Verfügbarkeit	Download der Papierversion als PDF	Download der Excel-Tabelle	Download als Broschüre
Kosten	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Link	http://www.zirp.de	http://www.billmark.de/index.php?id=504	http://www.initiative-demografie.de/

Nr.	16	17	18
Name	Auf dem Weg zum Altersmanagement (Checkliste)	Bestandsaufnahme der Mitarbeiterqualifikation im Unternehmen	Selbst-Check „Arbeit & Alter“
Anbieter	Equal Toolbox „Älter werden im Berufsleben“, GPI GmbH	Equal Toolbox „Älter werden im Berufsleben“, NETAB-Teilprojekt Weser-Ems	Arbeit & Alter – Arbeitsgerechte Arbeitsorganisation (IGB Österreich)
Beschreibung	Mittels der Checkliste „Auf dem Weg zum Altersmanagement“ können die entscheidenden ersten Fragen gestellt werden, die es zu beantworten gilt, wenn sich Firmen vornehmen wollen, zu prüfen, ob ihr Unternehmen im demographischen Wandel Bestand hat und „demographie-fit“ ist. Die Fragen richten sich auf Maßnahmen der Personalentwicklung und des Marketings im Zusammenhang mit betrieblichem Altersmanagement.	Leitfragebögen für die Erstellung eines Arbeitsfähigkeitsprofils für das eigene Unternehmen. Für die Überprüfung des Arbeitsfähigkeitsprofils stehen jeweils ein Leitfragebogen zur Qualifikation, zur Gesundheit und zur Motivation bereit. Die einzelnen Fragen dienen nicht nur als „Checkliste“, sondern sollen gleichzeitig zum Nachdenken über mögliche Handlungsbedarfe anregen.	Die von IGB-Österreich entwickelten Fragen sollen Unternehmen helfen, Dringlichkeit und Umfang einer Generationenoptimierung der Unternehmensentwicklung abzuschätzen. Ein Online-Tool mit insgesamt 26 Fragen, die jeweils mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten sind, setzt sich mit grundlegenden Risiken und Chancen des Demographischen Wandels in Unternehmen auseinander.
Nutzen	Der Nutzen ergibt sich für Personalverantwortliche, indem sie die Checkliste durcharbeiten und damit auf die richtigen Fragen ihre firmenspezifischen Antworten erhalten. Aus den Antworten lässt sich – zusammen mit fachkundigen BeraterInnen – der Handlungsbedarf feststellen und gemeinsam abarbeiten.	Die Leitfragen zur Qualifikation, Motivation und Gesundheit gehen stärker auf die sachlichen Voraussetzungen im Betrieb ein als auf die subjektiven Befunde (z. B. Befragung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen). Im Leitfaden wird sowohl der IST-Stand erfasst als auch ein möglicher SOLL-Stand entwickelt.	In der Auswertung erhalten die Unternehmen eine Liste mit allen negativen Antworten, an die in einem ersten Schritt angeknüpft werden kann. Ziel des Selbstchecks ist eher eine Sensibilisierung als eine detaillierte Analyse.
Vorgehensweise	Es werden Fragen gestellt zu: <ul style="list-style-type: none"> • philosophischen Bereichen und Werthaltungen von Firmen gegenüber dem Alter, dem Älterwerden und den Älteren, • den Handlungsmöglichkeiten von Firmen und Organisationen, • Fragen der Personalentwicklung, • Nachfolgefragen und Wissensmanagement, • Wegen um ältere Kunden zu erreichen. 	Folgende Fragenkomplexe werden in dem Leitfaden abgedeckt: <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme der MA-Qualifikation im Unternehmen • Bestandsaufnahme der MA-Motivation im Unternehmen • Bestandsaufnahme der MA-Gesundheit im Unternehmen 	Die 26 Fragen sind nicht zusätzlich in Handlungsfelder gegliedert.
Aufwand	Bearbeitungszeit ca. 10 min.	Bearbeitungszeit ca. 30 min., möglichst in Abstimmung mit mehreren Verantwortlichen im Unternehmen	Bearbeitungszeit ca. 5 min.
Verfügbarkeit	PDF-Dokument zum Download	PDF-Dokument zum Download	Online-Check
Kosten	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Link	http://www.gpi-projekte-innovation.de/DOKUMENTE/InfosFuerUnternehmen/ProFit_AIP_ChecklisteAltersmanagement.pdf	http://www.bwu-bremen.de/brelag/docs/Leitfrageboegen.pdf	http://www.arbeitundalter.at/

Nr.	19	20	21
Name	Diversity-Online- Befragungsinstrument	Checkliste – Teambildung im Innovationsprozess. Leitfaden zur Selbstevaluation von innovativen UN	Toolbox “Betriebliche Frühwarnsysteme“
Anbieter	Entwickelt von Dr. Edelgard Kutzner und Gerhard Röhl im Auftrag der BAuA	vdivde-it	Gemeinschaftsinitiative Equal
Beschreibung	Mit dem Tool "Online-Diversity" können Unternehmen und öffentliche sowie private Einrichtungen aller Größen und Branchen ihren Umgang mit einer vielfältigen Belegschaft, Ihr Diversity-Management im Internet kostenlos testen. Der mit (ausgedruckt) 43 Seiten recht umfangreiche Fragebogen zum Thema Diversity-Management in Unternehmen erfasst verschiedene Aspekte. Für einen ersten thematischen Einstieg in das Thema gibt es einen Kurzcheck, der ebenfalls Online auszufüllen ist.	Innovationen werden häufig als Garanten des unternehmerischen Erfolgs angesehen. Dieser auf die Hervorbringung neuer Produkte oder die Verbesserung interner Abläufe gerichteter Prozess stellt jedoch mehr als nur ein technisches Verfahren dar. Beteiligt sind unterschiedliche betriebsinterne sowie externe Akteure, die ihre Produkt- und Marktkenntnis, ihr Ausbildungswissen und ihre Erfahrungen mit einbringen. Der demographische Wandel ist ein Einflussfaktor, der sich gegenwärtig und in Zukunft auf die Zusammensetzung von Belegschaften im Allgemeinen und auf die Innovationsbereiche im Besonderen auswirken wird.	Sammlung betrieblicher Frühwarnsysteme. Die Sammlung ist ein Produkt der Arbeitsgruppe (AG) „Betriebliche Frühwarnsysteme“ des Nationalen Thematischen Netzwerks „Lebenslanges Lernen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)“.
Nutzen	„Online-Diversity“ Nutzer erhalten eine grobe inhaltliche Auswertung, die erste Anhaltspunkte über mögliche Problemfelder gibt.	Mit den Fragestellungen werden KMU erste Schritte einer Selbstevaluation ermöglicht.	Frühwarnsysteme für KMU
Vorgehensweise	Man kann den Fragebogen Online ausfüllen um eine entsprechende Auswertung zu erhalten. Diese gibt Hinweise auf Handlungsbedarfe im Kontext Diversity-Management. Folgende Themenbereiche werden abgedeckt: <ul style="list-style-type: none"> • Diversity-Management als Unternehmensstrategie, Personalmanagement, Arbeitsgestaltung und Arbeitsorganisation • Gesundheit, Lohn und Leistung, Führung • Unternehmenskultur, Interessenvertretung, Produkt- und Dienstleistungsentwicklung; Marketing und Public Relations 	Die Checkliste gliedert sich in die folgenden 4 Abschnitte: <ul style="list-style-type: none"> • Belegschaftsstruktur • Innovationsprozess • Personalmanagement • Teams im Innovationsprozess und Wissensmanagement Aus der Ist-Analyse lassen sich auch Ansatzpunkte für Handlungsbedarfe identifizieren.	Die Tools umfassen folgende Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Innovation • Kooperation • Mitarbeiter/innen & Personal • Kunden/innen • Produkte & Märkte • Organisation • Führung • Produktion • Finanzen • Rechtssicherheit
Aufwand	Recht umfangreich, Bearbeitungszeit Kurzcheck: 10 min.		unterschiedlich
Verfügbarkeit	Online-Version & Fragebogen als PDF-Dokument	nach Download offline zur Verfügung	Download der Materialien
Kosten	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Link	Komplettversion: http://www.online-diversity.de/instrument/index.php ; Kurzcheck: http://www.online-diversity.de/check.php	http://www.demotrans.de/documents/checklist_it.pdf	http://www.fruehwarnsysteme.net/